

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2006/07

Ausgegeben am 20. 12.2006

6. Stück

-
- 66. Berufungskommission „Romanische Philologie - Sprachwissenschaft“; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)
 - 67. Mitglieder für die Berufungskommission „Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht“ (Nachbesetzung von Univ.-Prof. Dr. Dietmar Pauer)
 - 68. Habilitationskommission von Herrn Ass.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Christoph Körner; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 69. Zentrum für Amerikastudien; Einrichtung
 - 70. Gründungserklärung Zentrum für Amerikastudien der Karl-Franzens-Universität Graz
 - 71. GO des Operativen Dekanates NAWI Graz; Änderung
 - 72. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
 - 73. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG 2002
 - 74. Mitteilungen
 - 75. [Ausschreibung von Stellen](#)
-

66.

Berufungskommission „Romanische Philologie - Sprachwissenschaft“; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)

In der Berufungskommission „Romanische Philologie – Sprachwissenschaft“ ist Herr Gregor Petric von seiner Mitgliedschaft (Kurie der Studierenden) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Frau Jessica Köhldorfer

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

67.

Mitglieder für die Berufungskommission „Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht“
(Nachbesetzung von Univ.-Prof. Dr. Dietmar Pauer)

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:

O. Univ.-Prof. Dr. Christian **Brünner**
Univ. Prof. Dr. Michael **Holoubek** (Wirtschaftsuniversität Wien)
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Mantl**
O. Univ.-Prof. Dr. Franz **Marhold**
Univ.-Prof. Dr. Gunter **Nitsche**
Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Schmölzer**

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. Dr. Richard **Novak**

Mittelbau:

Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Johannes **Heinrich**

Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Schnedl**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Beatrix **Karl**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Schummer**

Studierende:

Martin **Kremser**

Stefan **Kaltenbeck**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 27. November 2006 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Christian **Brünner**

zum Vorsitzenden sowie Frau

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Schmölzer**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ass.-Prof. Dr. Gerhard **Schnedl**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:

Hinteregger

68.

Habilitationskommission von Herrn Ass.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Christoph Körner; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

In der Habilitationskommission von Herrn Ass.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Christoph Körner ist Herr Univ.-Prof. Dr. Christian Kärbach von seiner Mitgliedschaft (Kurie der UniversitätsprofessorInnen) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Herr Univ.-Prof. Dr. Gerold **Mikula**

nominiert.

Als Ersatzmitglied wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Aljoscha Neubauer nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:

Hinteregger

69.

Zentrum für Amerikastudien; Einrichtung

Einrichtung eines universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches

"Zentrum für Amerikastudien"

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 2006 die Einrichtung des universitäts- und fakultätsübergreifenden Leistungsbereiches "Zentrum für Amerikastudien" gemäß § 13 Organisationsplan der Karl-Franzens-Universität Graz beschlossen und diesen Leistungsbereich dem Vizerektor für Forschung und Wissenstransfer unterstellt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

70.

Gründungserklärung Zentrum für Amerikastudien der Karl-Franzens-Universität Graz

EINLEITUNG

Gründungsgeschichte

Name und Bezeichnung

I. GEGENSTAND

1. Ziele
2. Grundlegende Forschungsfelder
3. Aufgabenbereiche

II. KOOPERATIONEN

1. Inneruniversitäre Kooperationen
2. Außeruniversitäre Kooperationen

III. RECHTLICHER UND ORGANISATORISCHER RAHMEN

1. Rechtsform und institutionelle Zuordnung
2. Struktur und Leistungen
 - 2.1. Organigramm
 - 2.2. LeiterIn
 - 2.3. MitarbeiterInnen
 - 2.4. Board
 - 2.5. Beiräte
3. Organisation
 - 3.1. Leitung
 - 3.2. Ziel- und Leistungsvereinbarungen
 - 3.3. Berichtslegung
 - 3.4. Arbeitsstruktur
 - 3.5. Servicierung und Kostenersätze
 - 3.6. Qualitätsmanagement/Evaluierung

IV. INKRAFTTRETEN

EINLEITUNG

Gründungsgeschichte

Basierend auf die flächendeckende Evaluierung der Forschungsbereiche der Karl-Franzens-Universität Graz wurde von EvaluatorenInnen die Empfehlung ausgesprochen, die Forschungsarbeiten Nord- und Lateinamerika betreffend stärker als profilbildendes Merkmal der Universität Graz sichtbar zu machen. Das *Zentrum für Amerikastudien* versteht sich als Forschungseinrichtung im Bereich der Amerikastudien („The Americas – Las Américas – Les Amériques“), das alle die Universität Graz betreffenden Agenden im Bereich nord- und lateinamerikanischer Kultur und Geschichte innerhalb des *Zentrums für Amerikastudien* bündelt und koordiniert.

Name und Bezeichnung

Zentrum für Amerikastudien

I. GEGENSTAND

1. Ziele

Das Ziel des *Zentrums für Amerikastudien* ist es, sich vernetzt mit den amerikanischen Gesellschaften auseinander zu setzen. Die Kulturräume Nord- und Lateinamerikas werden nicht isoliert betrachtet, sondern einer interdisziplinären und interkulturellen Analyse unterzogen, die die historischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Zusammenhänge der Region wissenschaftlich untersucht und zu einer überregionalen Perspektive führt.

- Förderung und Ausbau der Forschung und Lehre im Bereich der Amerikastudien
- Stärkung der Präsenz der Amerikastudien innerhalb und außerhalb der KFU durch den Aufbau wissenschaftlicher und nichtwissenschaftlicher Netzwerke
- Aufbau und die Etablierung eines Joint Degree „Study of the Americas“ sowie Implementierung der Joint Degree Programme „English and American Studies for the Alps Adriatic Region“ und „Lateinamerika-Studien“
- Etablierung eines gesamtuniversitären Schwerpunktes "Amerikastudien"
- Koordination und Erweiterung der internationalen Vernetzung mit Institutionen in Nord- und Lateinamerika sowie europäischen Institutionen, die sich mit diesen Regionen beschäftigen
- Koordination von Projekten im Rahmen von Forschungs- und Bildungsprogrammen sowie Partizipation an außereuropäischen Drittmittelprojekten

2. Grundlegende Forschungsfelder

Aufgrund des Forschungs- und Lehrprofils der Universität Graz werden im *Zentrum für Amerikastudien* post/transnationale, transkulturelle ebenso wie inter- und multidisziplinäre Ansätze gebündelt, um die sich wandelnde Rolle der Amerikas in einer globalisierten Welt wissenschaftlich zu erforschen. Das *Zentrum für Amerikastudien* wird sich in der Einführungsphase mehreren Themenfeldern widmen, die in Forschungsprojekten aufeinander abgestimmt werden. Das Forschungsfeld "Migration und Kulturkontaktforschung" widmet sich der Beschreibung inter- und transkultureller Phänomene in Sprache, Literatur und Kultur, Hybridisierungsphänomenen, literarischen und kulturellen Konstruktionen des Eigenen/Anderen sowie den Studien zum Kulturkontakt in den Nationalliteraturen. Der Themenbereich "Interkulturelle Kommunikation und Bildungsoperationen" beleuchtet einerseits interkulturelle Kommunikation in der Projektarbeit aus dem Blickwinkel der erfolgreichen Kommunikation, andererseits

die Thematik der transatlantischen Zusammenarbeit im Bildungssektor sowie deren Auswirkungen auf die Bildungssysteme in Europa und den Amerikas. Aufgabe des Forschungsfeldes "Alternswissenschaften" ist es, ausgehend von den Amerikas ein aktuelles medizinisches und gesundheitspolitisches Thema mit kulturwissenschaftlichen Perspektiven zu verknüpfen und eine Kooperation zwischen vermeintlich getrennten Wissenschaftskulturen zu forcieren. Der Themenbereich „Amerikas/Kulturwissenschaften“ wird in einem kulturwissenschaftlichen Zugang Themen wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kunst der Amerikas behandeln. In den Themenbereich "Umweltforschung in den Amerikas" fallen die Forschungsprojekte "Stadtklima und Schadstoffbelastung in Städten der Amerikas" und "Klimawandel und Auswirkungen in den Anden". Das rechtswissenschaftliche Modul wird ausgehend von einem europäischen Rechtsverständnis und den Rechtssystemen in Europa die nord- und lateinamerikanischen Rechtssysteme wissenschaftlich analysieren.

3. Aufgabenbereiche

Das *Zentrum für Amerikastudien* beschäftigt sich mit wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Agenden im Bereich der Amerikastudien.

Im Einzelnen sind dies:

- Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Aufbau einer Spezialbibliothek
- Außer- und inneruniversitäre Vermittlungsarbeit und Kooperationen im Bereich Amerikastudien
- Aufbau und Betreuung eines Joint Degree „Studium der Amerikas“ sowie der bereits in der Umsetzung befindlichen Joint Degree Studien „English and American Studies for the Alps Adriatic Region“ und „Lateinamerika-Studien“
- Koordination und Bündelung der universitären Lehre im Bereich der Amerikastudien
- Betreuung der Gastprofessuren „Studies of the Americas“
- Organisation und Durchführung einer Ringvorlesung sowie von Konferenzen
- Selbständige Einwerbung von Drittmitteln für Forschung und Lehre
- Einwerbung von Sponsorengeldern und Öffentlichkeitsarbeit

II. KOOPERATIONEN

1. Inneruniversitäre Kooperationen (Karl-Franzens-Universität Graz)

- Geisteswissenschaftliche Fakultät
- Katholisch-Theologische Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Naturwissenschaftliche Fakultät

2. Außeruniversitäre Kooperationen

In der **Lehre** besteht über ERASMUS und Joint-Study-Programme Zusammenarbeit mit U. Veliho Turnovo (BG), U. Autonoma de Barcelona (E), U. La Laguna, Tenerife (E), U. de Minho, Braga (P), U. Firenze (I), U. Salerno (I), U. Trieste (I), U. Thessaloniki (GR), U. Paris IV (Sorbonne), U. Paris VII (F), U. Pecs (H), U. Debrecen (H), U. Nijmegen (NL), Syddansk U. Odense (DK), U. Joensuu (Finland), U. Mariboro (SL), U. Olomouc (CZ); in den USA mit Bowling Green State U. (OH), Colorado State U. (CO), Hendrix College (AK), Montclair College (NJ), Rider U. (NJ), Rutgers U. (NJ), Seattle U. (WA); Weitere Kooperationen: State U. New York, (NY), U. Arkansas at Little Rock (AK), U. Minnesota, Mpls. (MN), U. Oklahoma, Norman (OK), U. of the Pacific (CA), U. Wisconsin, Eau Claire (WI), Williams College, Williamstown (MA), U. Arkansas at Fayetteville (AK), U. New Mexico, Albuquerque (NM).

Weiters Beteiligung an der Joint-Lecture Hall mit der U. Maribor, SLO, und am Curriculumsentwicklungsprojekt und Staff Qualification Programm mit der U. Shkodra, Albanien.

Kurz vor dem Abschluss steht die Implementierung eines **Joint Degree (M.A.) in English and American Studies**, an dem die Univ. von Venedig, Pécs, Bamberg, Roehampton und City College New York beteiligt sind, und dem **Joint Degree (M.A. in Lateinamerika-Studien mit den Universitäten Leuven und Poitiers**.

Joint Study Programme: Mit der U. de Montréal (Can.) sowie Austausch mit der U. de Waterloo (Can.) und der U. of Alberta (Can.). Zusammenarbeit mit der Univ. of Ottawa (Can.), Saint-Paul's Univ., Ottawa (Can.), Univ. of Toronto (Can.) – **Planung eines Masters in Study of the Americas sowie einer Summer-School in Canadian Studies** mit der Peter-Pázmány-Univ. Budapest, Univ. Warschau, Uni. Novi Sad, Univ. Zagreb, Univ. von Moldau, Univ. Brno. – Zentrum für Mexiko-Studien Graz - Lateinamerika-Institut.

In der **Forschung** kooperieren die Institute u.a. mit Longfellow-Institut an der Harvard University, Inst. f. Germanistik an der Univ. of California in Los Angeles, Hokkaido Univ., Japan, U. of Wales, Swansea, U. Pennsylvania, Philadelphia; State U. New York at Binghamton; The City College New York, U. Texas at Houston, U. Greifswald, Roehampton U. London; New York U.; Collegium for African-American Research (CAAR), Erich-Maria-Remarque-Zentrum in Osnabrück, Science Fiction Research Association, Southern Studies Forum – U. de Montréal (Can.), UQAM (Can.), U. of Alberta (Can.), U. of Waterloo (Can.), U. de Querétaro (Mex.), Colegio de México (Mex.), UNAM (Mex.), Universidad de Xalapa (Mex.), Univ. de Rosario (Arg.), Univ. de Buenos Aires (Arg.), CONYCET, Buenos Aires (Arg.), Univ. de los Andes, Bogotá (Kol.), Univ. de Ambato (Ecuador), Univ. Católica Santiago de Chile (Chile), Univ. de Bio Bio, Chillán (Chile), Univ. de La Paz (Bol.), Univ. de San José (Costa Rica), U. of Louisville (KT), AILFH, Bolder (Col.), Trinity Univ. S. Antonio (Tex.), Univ. of Minnesota, Wellesley College (Mass.), Univ. de S. Paulo (Bras.), Lateinamerikaforschung an den Univ. Heidelberg, Köln, Berlin und Hamburg – Arbeitsgruppe Österreichische Lateinamerikaforschung – Gesellschaft für Kanadastudien in den deutschsprachigen Ländern (GKS); Zentrum für Mexiko-Studien Graz; Vertrag in Ausarbeitung; DIAGONALE, steirischer herbst.

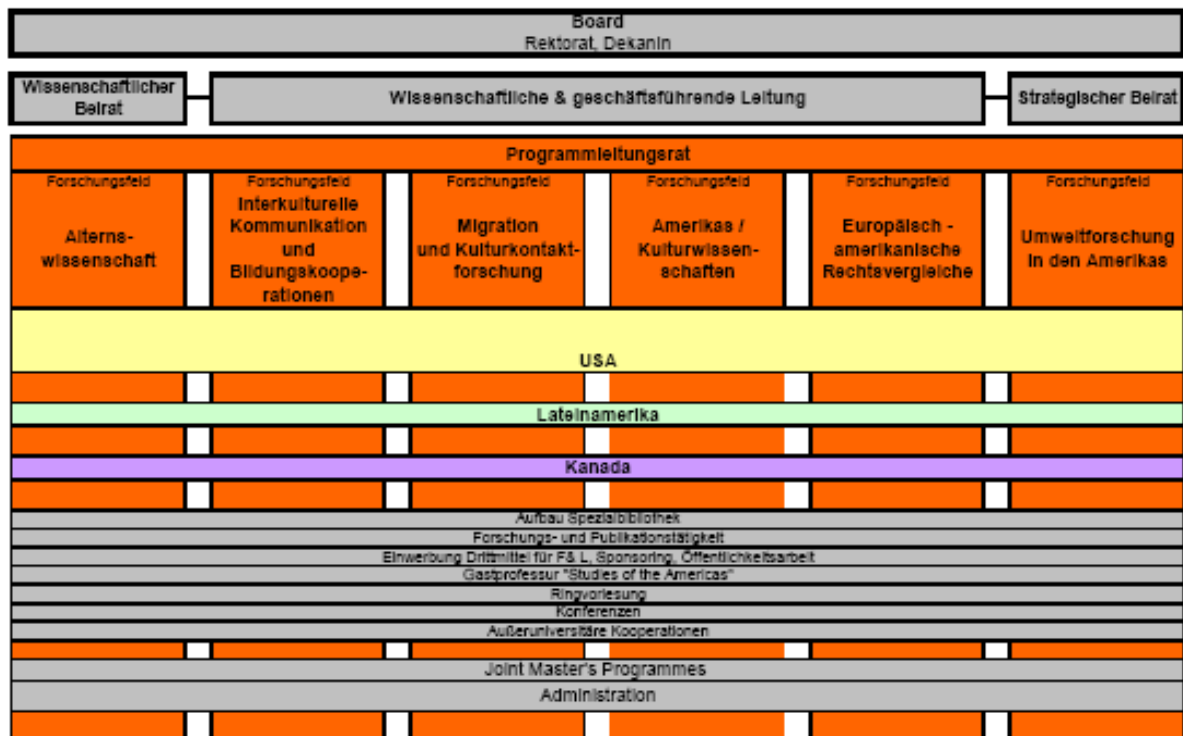
III. Rechtlicher und organisatorischer Rahmen

1. Rechtsform und institutionelle Zuordnung

Das Rektorat richtet das *Zentrum für Amerikastudien* als fakultätsübergreifenden Leistungsbereich gemäß § 13 Organisationsplan der Karl-Franzens-Universität Graz ein. Das Zentrum wird durch eineN bevollmächtigteN SprecherIn, in Folge als LeiterIn bezeichnet, repräsentiert.

2. Struktur und Leistungen

2.1. Organigramm



Die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen variieren je nach eingeworbenen Drittmitteln.

2.2. Leiter/ LeiterIn

Die wissenschaftliche und geschäftsführende Leitung sowie die Außenvertretung des Zentrums obliegen dessen LeiterIn. Zur Wahrnehmung der damit verbundenen Rechte und Pflichten erteilt der/die RektorIn der/dem LeiterIn des *Zentrums für Amerikastudien* eine Bevollmächtigung in folgendem Umfang:

1. Erwerb von Vermögen und Rechten durch den Abschluss von unentgeltlichen Rechtsgeschäften
2. Entgegennahme von Förderungen anderer Rechtsträger
3. Abschluss von Verträgen über die Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten, soweit sie der wissenschaftlichen Forschung dienen
4. Gebrauch von Vermögen und Rechten, die aus Rechtsgeschäften gemäß Zahl 1 bis 3 erworben werden, zur Erfüllung der Zwecke des *Zentrums für Amerikastudien*.

Die/der LeiterIn hat bei der Erfüllung der vorgesehenen Aufgaben für die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher sowie inneruniversitärer Vorschriften zu sorgen. § 27 Universitätsgesetz 2002 kommt sinngemäß zur Anwendung.

Stellvertretung

Das Rektorat bestellt auf Vorschlag des Leiters/der Leiterin des *Zentrums für Amerikastudien* einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin. Dieser/Diese vertritt im Falle der Verhinderung des/der LeiterIn das *Zentrum* bis zur Bestellung eines/einer interimistischen oder neuen LeiterIn.

2.3. MitarbeiterInnen

Der/die administrative LeiterIn des *Zentrums für Amerikastudien* unterstützt die/den wissenschaftliche/n LeiterIn und koordiniert die Agenden des *Zentrums*. MitarbeiterInnen gem. §§26/27 UG 2002 sind im Rahmen ihrer Tätigkeit dem *Zentrum für Amerikastudien* zugeordnet und dem/der wissenschaftlichen LeiterIn gegenüber weisungsgebunden, der/die über die Dienst- und Fachaufsicht verfügt.

MitarbeiterInnen des *Zentrums*, die kooperierenden Einheiten innerhalb der Universität Graz angehören („Stammpersonal“), verbleiben im Rahmen ihrer Dienstpflichten in Forschung und Lehre den jeweiligen Subeinheiten („Stamminstituten“) der Universität Graz zugeordnet und den jeweiligen LeiterInnen der Sub- bzw. Organisationseinheiten gegenüber weisungsgebunden.

Forschungsleistungen des Stammpersonals am *Zentrum für Amerikastudien* bedürfen einer zustimmenden Vereinbarung zwischen dem/der Dienstvorgesetzten am Stamminstitut und dem/der LeiterIn des *Zentrums*. Es ist dabei der prozentuelle Anteil der Arbeitszeit zu vereinbaren, der für Forschung am *Zentrum* verwendbar ist.

Die Forschungsleistungen des *Zentrums für Amerikastudien* werden anteilig den Stamminstituten zugerechnet, entsprechend der fachlich orientierten Zuordnung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen. Die Drittmittel verbleiben dem *Zentrum*. Über die Verwendung der Overheads sind nähere Regelungen in der Zielvereinbarung zu treffen.

2.4. Board

Mitglieder des Boards des *Zentrums für Amerikastudien* sind der/die RektorIn, der/die VizerektorIn für Forschung und Wissenstransfer, der/die VizerektorIn für Internationale Beziehungen und Frauenförderung, der/die Vizerektorin für Ressourcenplanung und der Dekan/die Dekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät.

2.5. Beiräte

Zur Unterstützung des *Zentrums für Amerikastudien* werden ein wissenschaftlicher und ein strategischer Beirat eingerichtet, deren Aufgaben folgendes umfassen:

- Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ziele und Organisation des *Zentrums für Amerikastudien* und wissenschaftlich-inhaltliche Positionierung im internationalen Umfeld
- Pflege und systematischer Ausbau von internationalen Forschungsnetzwerken und von Kooperationen mit etablierten einschlägigen Forschungszentren
- Forcierter WissenschafterInnen-Austausch und internationale Integration auf allen Ebenen (DissertantInnen, Postdocs, Senior Professionals) sowie Ausbau leitender und mitwirkender Teilnahmen in Gestaltung und Durchführung von internationalen Forschungsprojekten.

Bei Bedarf können weitere wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Beiräte hinzugezogen werden. Die Bestellung der ständigen Beiräte erfolgt durch das Board.

Wissenschaftlicher Beirat

Der Beirat steht dem Leiter/der Leiterin des *Zentrums für Amerikastudien* gemäß § 13 (2) Organisationsplan der Universität Graz als beratendes Gremium zur Seite. Der Beirat unterstützt den Leiter/die Leiterin bei der wissenschaftlichen und strategischen Positionierung des *Zentrums für Amerikastudien* im nationalen und internationalen Umfeld.

Die Bestellung und organisatorische Führung des Beirats erfolgt durch den Leiter/die Leiterin in Absprache mit dem Board.

Strategischer Beirat

Der Strategische Beirat ist als Ergänzung zum wissenschaftlichen Beirat eingerichtet und setzt sich aus VertreterInnen von Stakeholder-Institutionen im Bereich der Amerikastudien zusammen.

3. Organisation

Leitung:

Die Organisationsstruktur des *Zentrums für Amerikastudien* wird maßgeblich durch Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 bestimmt. Diese Vorhaben werden flexibel im *Zentrum für Amerikastudien* ohne Aufbau weiterer formaler Strukturen/ Untereinheiten von den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen durchgeführt.

Zahl und Umfang der Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 („Projekte“) sind im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen festzulegen und vom Board jährlich bis spätestens 31. Oktober für das Folgejahr zu genehmigen.

Dem/der LeiterIn des *Zentrums für Amerikastudien* obliegt die Entwicklung von wissenschaftlichen Projekten und Kooperationen, die Organisation und Koordination der Tätigkeiten im Rahmen der Projekte, die Akquirierung von Mitteln aus Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 sowie der Abschluss von Verträgen. Der/die LeiterIn des *Zentrums für Amerikastudien* ist darüber hinaus für die Einbindung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften verantwortlich.

3.2. Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Dem/der LeiterIn des *Zentrums für Amerikastudien* obliegt der Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Board.

3.3. Berichtslegung

Der/die wissenschaftliche und geschäftsführende LeiterIn *Zentrums für Amerikastudien* ist zur jährlichen Berichtslegung an das Board bis spätestens 1. Oktober entsprechend den Berichtsspezifikationen in den Zielvereinbarungen verpflichtet.

3.4. Arbeitsstruktur

Die Arbeitsweise am *Zentrum für Amerikastudien* ist projektorientiert. Das bedeutet, es werden Projekte initiiert, durchgeführt und koordiniert.

3.5. Servicierung und Kostenersätze

Für die Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln der Universität Graz zur Durchführung der Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 am *Zentrum für Amerikastudien* ist ein Kostenersatz nach den Vorschriften der Kostenersatzrichtlinie für Vorhaben nach §§ 26 - 28 UG 2002 idgF zu leisten. Im Falle eines pauschal ermittelten Kostenersatzes kommen jene Kosten für – von der Universität Graz standardmäßig erbrachten – Leistungen zum Abzug, welche vom *Zentrum für Amerikastudien* selbst erbracht werden.

Weiters werden Kosten, die von der Universität Graz für Tätigkeiten aus Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 des *Zentrums für Amerikastudien* getragen werden, entsprechend der Zuordnung der Vorhaben zum *Zentrum für Amerikastudien* diesem im Wege eines vollen Kostenersatzes in Rechnung gestellt.

Alle Zuschüsse der Universität Graz an das *Zentrum für Amerikastudien* sind im Rahmen der Zielvereinbarungen zwischen dem/der LeiterIn des *Zentrums für Amerikastudien* und dem Board gesondert zu vereinbaren. Leistungen des *Zentrums für Amerikastudien* für die Universität Graz und die finan-

zielle Bedeckung dieser dem *Zentrum für Amerikastudien* entstandenen Kosten sind im Wege der Zielvereinbarung zu spezifizieren.

Die Universität Graz behält sich vor, im Falle einer budgetären Unterdeckung durch fehlende oder zu geringe Einnahmen des *Zentrums für Amerikastudien*, für die Abdeckung von offenen Verbindlichkeiten des *Zentrums für Amerikastudien* sämtliches diesem zugeordnete Vermögen/Kapital oder die nach den Bestimmungen des UG 2002 geeigneten Deckungsfonds und Berufungszusagen heranzuziehen. Der/die LeiterIn des *Zentrums für Amerikastudien* hat im Falle einer budgetären Unterdeckung dem Board unverzüglich ein Sanierungskonzept und/oder Art und Weise der Abdeckung vorzulegen.

3.6. Qualitätsmanagement/Evaluierung

Das *Zentrum für Amerikastudien* unterliegt in vollem Umfang den Qualitätsmanagement-Richtlinien der Universität Graz. Die erste Evaluierung des *Zentrums für Amerikastudien* erfolgt am Ende des dritten Jahres nach dessen Errichtung, in der Folge sodann alle drei Jahre.

Sollte eine Evaluierung zu einem negativen Ergebnis führen, entscheidet das Board über den Weiterbestand des *Zentrums für Amerikastudien*.

IV. INKRAFTTRETEN

5. Dezember 2006.

Der Rektor:
Gutschelhofer

71.

GO des Operativen Dekanates NAWI Graz; Änderung

Die GO des Operativen Dekanates, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der KFU Graz (Sondernummer 27, Stück 16e vom 30.5.2006) **wurde in folgenden Punkten geändert:**

Änderungen der Geschäftsordnung des Operativen Dekanats NAWI Graz

idF vom 06.12.2006

3. Zusammensetzung des Gremiums

Das Operative Dekanat NAWI Graz setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen, wovon jeweils drei Mitglieder von Seiten der TU Graz und drei Mitglieder von Seiten der KFU Graz durch die jeweiligen RektorInnen bestellt werden.

In der ersten Funktionsperiode bis 31.12.2007 wird das Operative Dekanat von den amtierenden Dekanen Hoinkes, Stelzer und Tichy, dem amtierenden Forschungsdekan Netzer, Prof. Zechner als Vertreter des Fachbereiches Biowissenschaften, sowie Prof. Bauer als Anlaufstelle für studienrechtliche Belange der gemeinsamen NAWi Graz Studien, gebildet.

6. Auskunftspersonen und / oder Fachleute

(2) Zu den Sitzungen des Operativen Dekanats ist bei Bedarf jeweils eine Ansprechperson aus dem Bereich der Rektorate und Senate einzuladen.

23. Funktionsperiode

Die Funktionsperiode des Operativen Dekanats dauert von der Konstituierung des Gremiums bis zum 31.12.2007. Danach ist das Gremium, basierend auf einem von den Arbeitsgruppen der KFUG und

der TUG erstellten, jeweils vier Personen umfassenden Vorschlages, von den RektorInnen gemeinsam für weitere zwei Jahre neu zu bestellen.

Die Mitglieder des Operativen Dekanats

STELZER	HOINKES
TICHY	NETZER
BAUER	ZECHNER

Genehmigungsvermerk 12.12.2006: Rektor Gutschelhofer, Rektor Sünkel

72.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Spezial- vollmacht	Projektname	Innenauftrags- nummer
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger		Strategische Umweltprüfung - SUP	A27781000515
Ass.-Prof. Mag. Dr. Erich Putz		Validation on Ozone Monitoring Instrument Ground UV Products - OMI	A28165303006
Univ.-Doz. Dipl.-Chem. Dr. Rudolf Pietschnig		Evaluierung von Arbeitsmedien für Dampf- strahlkältemaschinen	A28164602029
Ass.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Christof Körner		Symposium Technologiegestütztes Lernen und Lehren	A27160200017
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. M.A.S Karl Kunisch		Joint Methods in Image Processing – JOINTIMG	A28162100006
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Kungl		Novel prevention and treatment possibilities for Otitis Media through the comprehensive identification of antigenic proteins - OMVav	A28165201013
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Kungl		Industriekollaborationen	A28165201014
O.Univ.-Prof. Dr. Franz Kappel		ENUMATH07	A27162100006
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Wolfgang Kroutil		(R) - Evolutionary Catalysis - REVCAT	A28164603030

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Vorbach		Erstellung eines Konzeptes zur Entwicklung der Dienstleistung „Ozon als Spezialgas“	A28133400006
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Vorbach		Dienstleistung Pflanzenschutz: Ein Konzept zur Verbreitung in der Landwirtschaft – Serplant Pro	A28133400003
Dr. Peter Langmann		Migration der Daten sowie der Datenbank „Content Pool“	A28151900001
Univ.-Doz. Dipl.-Chem. Dr. Rudolf Pietschnig		Evaluierung von Arbeitsmedien für Parabolrinnenkollektoren	A28164602031
Ao.Univ.-Prof. Dr. Bernd Trathnigg		Prüf- und Gutachtertätigkeit – Massenbestimmung	A28164603032
Ass.-Prof. Mag. Dr. Arno Heimgartner		Sommeruniversität Selbstrepräsentation und Selbstorganisation als antirassistische Handlungspotenziale	A27150300003
Vertr.-Prof. Dr. Christa Neuper		Development of Human Computer Monitoring and Feedback Systems for the Purposes of Studying Cognition and Translation – Eye-to-IT	A28160200009
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Titze		Evaluation des Projektes „Bewegte Steiermark“	A28154000002
Univ.-Ass. Mag. Dr. Birgit Friedl		Spatial consumption/production structure and mobility-related CO2-emissions – SPACON+ - Verlängerung	A27781000509
Univ.-Ass. Mag. Dr. Birgit Friedl		Sustainable food Consumption in Austria: Trends and Options – sufo:trop - Verlängerung	A27781000511
Univ.-Prof. Dr. Christof Gattringer		45. Internationale Universitätswochen für Theoretische Physik – Winter School Schladming 2007	A27165302002
Ao.Univ.-Prof. Dr. Grigorios Larentzakis		2. Konsultation der Theologischen Fakultäten in Europa	A27111000001
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach		Bioethanol aus Zucker und Stärke – die kurzfristige umweltfreundliche Kraftstoffalternative	A28164603033
Dr. Alexandra Sindler		Inter- und intrainstitutionelle Austauschstrategien: Qualifizierungsstrategien für Personal u. Content – 3Learning u. Karriere	A28788000003

Dr. Ursula Stachl-Peier		European Masters in Conference Interpreting – EMCI-Consortium 2006/2007	A28152000009
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Titze		Excellence in Leadership - Management für nachhaltigen Erfolg	A27154000011
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Bauer		Chin. Heilpflanzen aus Feld- u. Züchtungsversuchen der Bayer. LA für Landwirtschaft TCM Pflanzen II	A28163200001
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger		Volkswirtschaftliche Effekte erweiterter Biomasse-Energie-Nutzung in der Energie-region Oststeiermark – BIO.ENERG	A27781000517
Ao.Univ.-Prof. Dr. Sonja Rinfner-Kreidl		Symposium Erfahrung und Reflexion	A27150100001
Univ.-Doz. Dipl.-Chem. Dr. Rudolf Pietschnig		TGA mineralischer Proben	A28164600002
Mag. Dr. Manfred Hall		Aktiver Wissenstransfer - AWT	A27708000002
Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger		Nachhaltige Raumnutzung u. -entwicklung: Verkehr – SUST.SPACE	A27781000518
Ao.Univ.-Prof. Dr. Wernfried Hofmeister		WortSchätze-Initiative	A28151000003
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gert-Peter Reissner		3. Grazer Sportrechtsforum – Sport als Arbeit	A27120900001
Mag.Dr. Susanne Janschitz		Europäischer Computerführerschein - ECDL	A27163900004
Ao.Univ.-Prof. Dr. Harald Eicher		Verkehrswege Kärnten/Adriatic Baltic Achse	A28163900010
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Vorbach		Technofit-Pro 2006	A28133400005
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Oliver Kappe		Synthese in Nahekritischem Wasser	A28164603035
Mag. Dr. Ulrike Riessberger-Gallé		Aufzucht von Honigbienenlarven per Hand als neue Testmethode	A28163500007
Ao. Univ.-Prof. Dr. Wernfried Hofmeister		Datenbank zur Authentifizierung mittelalterlicher Schreiberhände - DAMaIS	A28151000004

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Groschner		Zelllinien	A28165203016
Univ.-Ass. Dr. Steven Weiss		Genetische Charakterisierung von Fischen	A28163500008
Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela Paechter		Testgüte QIBB-Instrumente Phase II	A28160200012

Der Rektor:
Gutschelhofer

73.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG 2002

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Bevollmächtigt von	Projektname	Innenauftrags- nummer
Ao.Univ.-Prof. Mag. DDr. Günther Löschnigg	Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Willibald Posch	Arbeitsrechtlicher Dialog 2006	A27120000007

Der Rektor:
Gutschelhofer

74. MITTEILUNGEN

74.1 DR.-HEINRICH-JÖRG-STIFTUNG KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ; Ausschreibung von Stipendien für die Jahre 2007 und 2008

Die Dr.-Heinrich-Jörg-Stiftung schreibt hiermit Stipendien aus, welche von den StipendiatInnen in den Kalenderjahren 2007 und 2008 aufgebraucht werden können. Es steht eine Gesamtsumme von bis zu € 6.000,-- zur Vergabe bereit. Zweck der Stiftung ist ausschließlich die finanzielle Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Die Stipendien werden zu folgenden Zwecken vergeben:

1. An UniversitätslehrerInnen gemäß § 94 (2) UG 2002, die einem Institut der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz angehören, zur Deckung von Reise- und Aufenthaltskosten für die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und/oder für Forschungsaufenthalte im In- oder Ausland, sofern diese im Rahmen der forschungsbezogenen wissenschaftlichen Tätigkeit erfolgen.

2. An auswärtige WissenschaftlerInnen zur Finanzierung von Gastaufenthalten an Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz für gemeinsame Forschungsvorhaben mit an der Naturwissenschaftlichen Fakultät tätigen UniversitätslehrerInnen.
3. An UniversitätslehrerInnen und an Studierende der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz zur Förderung der Verfassung und Veröffentlichung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten.

Anträge auf Zuerkennung von Stipendien aus der Stiftung können von BewerberInnen selbst oder anderen der Naturwissenschaftlichen Fakultät angehörenden UniversitätslehrerInnen gestellt werden. Im Falle von Gastaufenthalten auswärtiger WissenschaftlerInnen sind die Anträge von UniversitätslehrerInnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät zu stellen. Die Qualifikation muss im Falle von UniversitätslehrerInnen und auswärtigen WissenschaftlerInnen durch Bebringung entsprechender Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis etc.) und im Falle von Studierenden durch einen überdurchschnittlich guten Studienerfolg sowie mindestens ein Empfehlungsschreiben eines Universitätslehrers oder einer Universitätslehrerin erwiesen werden. Die Ansuchen müssen eine detaillierte Darstellung des zur Förderung beantragten Projektes sowie eine Kostenaufstellung enthalten. Antragstellende haben zu erklären, dass sie von dritter Seite keine Mittel zur Deckung jener Aufwendungen erhalten werden, die durch das Stipendium gedeckt werden sollen. Die Stipendien können nicht zum Entgelt für eigene Arbeitsleistung der AntragstellerInnen verwendet werden.

Vollständige Anträge sind bis spätestens 31.1.2007 an den Vorsitzenden des Stiftungsausschusses (als hardcopy und zugleich per email-attachment als Word-Datei) einzureichen.

Der Vorsitzende des Stiftungsausschusses:
Univ.-Prof. Dr. Günter Schulter
Institut für Psychologie
Universitätsplatz 2/III, 8010 Graz
Telefon/Fax: 0316/380-5114 /-9808
E-Mail: guenter.schulter@uni-graz.at

74.2 Katholisch-Theologische Fakultät; Promotionsstipendien und Post-Doc Forschungsstipendien; Ausschreibung

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz gelangen zur gezielten Förderung von jungen Forscherinnen und Forschern

Promotionsstipendien und Post-Doc Forschungsstipendien zur Ausschreibung.

Die Dauer der Förderung beträgt ein Jahr, eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich.

Die Förderhöhe beträgt € 9.600,-- (für Promotionsstipendien) bzw. € 12.000,-- (für Post-Doc Stipendien). Die Auszahlung erfolgt monatlich.

Voraussetzung:

BewerberInnen um ein Promotionsstipendium müssen zum Doktoratsstudium der Theologie an der KFUG zugelassen und gemeldet sein. Im Fall von Post-Doc Stipendien können sich auch Personen, die mit der Fakultät verbunden sind, bewerben.

Bewerbung:

Das formlose Antragsschreiben ist an den Forschungsdekan der Fakultät unter Beifügung folgender Anlagen zu richten.

1. Arbeitsplan: Aufriss des geplanten Forschungsvorhabens (Problemstellung, Ziel, Aufbau, Methode, Zeitplan, max. 5 Seiten)
2. Kurzformulierung der Problemstellung und des Ziels der Arbeit (jeweils max. 3 Zeilen, englisch und deutsch)
3. Gutachten des/der Betreuers/in über die wissenschaftliche Qualität des/der Bewerbers/in sowie über die Qualität des Forschungsprojektes
4. Lebenslauf mit Kopien von Zeugnissen, einem Exemplar der Diplomarbeit und des Diplomarbeitgutachtens sowie (eventuell) relevanter Publikationen.

Die Einreichfrist endet am 31. Jänner 2007

Die Auswahl erfolgt aufgrund fakultätsinterner Richtlinien, veröffentlicht unter: <http://www-theol.uni-graz.at>. Bei gleichen Qualifikationen werden Frauen vorrangig in die Förderung aufgenommen. Alle AntragstellerInnen erhalten nach Abschluss des Auswahlverfahrens eine Nachricht. Es besteht kein Rechtsanspruch. Ein Dienstverhältnis wird dadurch nicht begründet.

Die schriftliche Bewerbung ist an den Forschungsdekan der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Graz, Dekanat der Theol. Fakultät, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz zu richten.

74.3 Höchstbegabtenstipendium 2006 des Rotary Club Innsbruck

Der RC Innsbruck hat seit 1988 ein Stipendium zur Förderung der höchstbegabten Jugend gestiftet. Das wichtigste Auswahlkriterium ist eine vielseitige Begabung der KandidatInnen, die für ihre eigene Entwicklung und für ihre Rolle in der Gesellschaft überdurchschnittlichen Erfolg verspricht. Neben besonderen Leistungen in der Ausbildung sollen diese bewiesen haben, dass sie sich kulturell engagieren, soziale Kompetenz und Verantwortung haben, kreativ und musisch veranlagt sind und die Gabe haben, kritisch und konstruktiv zu denken.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_050207_rotary_club.htm
- > Dotation: EUR 4.000 pro Jahr
- > Einreichfrist: 5. Februar 2007

74.4 Balzan-Preise 2007

Die Balzan-Stiftung fördert weltweit geistes-, naturwissenschaftliche und kulturelle Leistungen sowie humanitäre Verdienste für Frieden und Brüderlichkeit unter den Völkern. Das Preisverleihungskomitee schreibt jährlich weltweit namhafte kulturelle und wissenschaftliche Institutionen sowie Universitäten an und fordert diese auf, KandidatInnen für die jeweiligen Preisgebiete einzureichen.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_150307_balzan.htm
- > Dotation: jährlich werden CHF 4 Millionen Preisgelder ausgeschüttet, zusätzlich alle 3 bis 5 Jahre ein Sonderpreis von CHF 2 Millionen
- > Einreichfrist: 15. Februar 2007 im Forschungsservice der Universität (die Einreichung erfolgt über die Universität)

74.5 Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung: Wissenschafts- und Förderpreis

Der Wissenschaftspreis ergeht an Studierende im Alter bis zu 35 Jahren für die Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen beschäftigt. Die Förderpreise werden zur einmaligen Förderung der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen eines Studiums vergeben.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_150207_mock_stiftung.htm
- > Dotation: EUR 2.500 (Wissenschaftspreis) bzw. zwei Förderpreise zu je EUR 500
- > Einreichfrist: 15. Februar 2007

74.6 Dissertationspreis der Gesellschaft für Informatik

Die Gesellschaft für Informatik vergibt jährlich einen Preis für eine hervorragende Dissertation im Bereich der Informatik. Hierzu zählen nicht nur Arbeiten, die einen Fortschritt für die Informatik bedeuten, sondern auch Arbeiten aus den Anwendungen der Informatik in anderen Disziplinen und Arbeiten, die die Wechselwirkungen zwischen Informatik und Gesellschaft betreffen.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_150207_gi_dissertationspreis.htm
- > Dotation: EUR 5.000
- > Einreichfrist: 15. Februar 2007

74.7 Umweltschutzpreis des Landes Steiermark

Um das Bewusstsein für eine nachhaltige gesunde Umwelt zu heben und hervorragende Leistungen auf dem Gebiete des Umweltschutzes zu würdigen, zu fördern und ihnen sichtbare Anerkennung zu verleihen, hat die Steirische Landesregierung diesen Preis gestiftet. PreisempfängerInnen können nur Schulen, Universitäten und Industrie- und Gewerbeunternehmen, die in der Steiermark liegen, sowie steirische Umweltinitiativen und Gemeinden sein.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_160207_umweltschutzpreis.htm
- > Dotation: Geldpreise in der Höhe von EUR 3.000
- > Einreichfrist: 16. Februar 2007

74.8 Universitätsforschungspreis der Industrie 2007

Die Industriellenvereinigung Steiermark ruft in Kooperation mit den steirischen Universitäten im Jahr 2007 zum dritten Mal den Universitätsforschungspreis der Industrie aus. Ausgezeichnet werden universitäre Forschungsarbeiten, die für die Industrie direkt oder indirekt hohe Relevanz besitzen. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, universitäre Forschungsarbeiten mit anwendungsorientiertem und industriellem Hintergrund und Arbeiten, deren Inhalte indirekt betriebliche Innovationsprozesse fördern, auszuzeichnen.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_280207_iv_forschungspreis.htm
- > Dotation: insgesamt EUR 12.000
- > Einreichfrist: Anträge sind bis spätestens 28. Februar 2007 im Forschungsservice der Universität Graz einzureichen.

74.9 AKNÖ-Wissenschaftspreis 2007

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich vergibt im Jahr 2007 zum zweiten Mal den AKNÖ-Wissenschaftspreis. Vorrangige Ziele sind die Förderung der Auseinandersetzung mit relevanten Themen für ArbeitnehmerInnen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_280207_wissenschaftspreis_aknoe.htm
- > Dotation: drei Innovationspreise zu je EUR 1.500, Förderpreise für Diplomarbeiten EUR 250 bzw. Dissertationen EUR 350.
- > Einreichfrist: 28. Februar 2007

74.10 BRIDGE-Initiative

Die "BRIDGE-Initiative" ist eine modular aufgebaute Förderschiene, in deren Rahmen zwei Förderprogramme in abgestimmter Vorgangsweise durchgeführt werden: das Programm "Translational Research" (FWF) und das "Brückenschlagprogramm" (FFG). Das Ziel der Initiative ist, die Potenziale der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung gemeinsam weiterzuentwickeln.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_290307_bridge.htm
- > Einreichfrist: 29. März 2007

74.11 Networking with Southeastern Europe - SEE-ERA.NET Pilot Joint Call

In diesem neuen multilateralen Forschungsförderprogramm wird die Netzwerkbildung von Forschungsinstitutionen gefördert, um die noch immer bestehende Isolation vor allem in den Ländern des Westbalkans zu durchbrechen und um sie stärker in EU-Aktivitäten einzubinden. Dieses Pilotprogramm fördert kleinere Forschungs- und Netzwerkprojekte sowie Summerschools aus den 14 Partnerländern des Projektes.

- > Mehr Infos: http://www.uni-graz.at/ffowww_call_310307_see_era_net.htm
- > Einreichfrist: 31. März 2007

74.12 Academic contributions for the Utrecht Network summer school "DIAC : Democracy, Inclusion and Active Citizenship"

Ripatransone/Italy 1-14 July 2007.

The Academic Committee of the school composed of Matilde Callari Galli and Gianni Galloni (Bologna), Jan Ifversen (Aarhus), Koen De Feyter (Antwerpen), George Pavlakos (Belfast), Rebecca Pates (Leipzig), Jernej Pikalo (Ljubljana) Gerrit Dielissen (Utrecht) recently met in Leipzig to present the programme. **We are now calling for teaching contributions from the academic staff of the Utrecht Network partner universities**, in particular from those partners participating in the *Intensive Programme* (Bologna, Aarhus, Antwerpen, Belfast, Brno, Cork, Graz, Iceland, Leipzig, Lille, Ljubljana, Lund, Utrecht, Vilnius).

- Find a general description of the school together with the topics of the different teaching blocks at <http://www-classic.uni-graz.at/bibwww/aktuelles/description-school-ripa.doc>.
For any of the five blocks we invite one or two teachers.
- Candidates should complete the **form** (<http://www-classic.uni-graz.at/bibwww/aktuelles/application-ripa2007.doc>) and send it by email together with a **short c.v.** and an abstract to Mag. Sabine Pendl sabine.pendl@uni-graz.at **no later than 2nd January 2007.**

For all teachers accommodation and meals are covered by the summer school. Travel costs will be reimbursed to the staff belonging to the above mentioned IP partners.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

75. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

75.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Amerikastudien sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(30 Stunden/Woche; befristet bis 28.02.2010; voraussichtlich zu besetzen ab 01.03.2007, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Zentrums, insbesondere des Forschungsschwerpunktes „Bildungskoooperation zwischen Europa und Amerika“; Selbständige Forschung; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation
- Lehre: Assistenz bei Lehrveranstaltungen; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen; einschlägige Lehrerfahrung von Vorteil
- Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik
- Sehr gute Kenntnisse im Schwerpunkt Nordamerika
- Sehr gute Kenntnisse der universitären Strukturen (Schwerpunkt Bologna Prozess, Österreich und Nordamerika)

- Erfahrung mit internationalen Bildungs Kooperationen erwünscht
- Erfahrung in der Drittmiteleinwerbung erwünscht
- Erfahrung im Projektmanagement erwünscht
- Englisch und Deutsch in Wort und Schrift
- Gute Französischkenntnisse
- Spanischgrundkenntnisse
- Fundierte EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Eigeninitiative und Flexibilität
- Sehr hohes Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Selbständige Arbeitsweise
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Jänner 2007**

Kennzahl: **23/15/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Berichtigung der Ausschreibung (Ende der Bewerbungsfrist!) ausgegeben im Mitteilungsblatt am 06.12.2006, 5. Stück, Kennzahl 23/9/99!

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(20 Stunden/Woche; befristet bis 21.04.2007; voraussichtlich zu besetzen ab 02.01.2007, befristete Ersatzkraft, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; Selbständige Forschung; Möglichkeit zur Erstellung der Dissertation
- Lehre: Assistenz bei Lehrveranstaltungen; Mitwirkung bei der Korrektur von Klausurarbeiten; Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen; Mitwirkung bei der Betreuung von Diplomarbeiten
- Betreuung von Studierenden
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten; vertiefte Kenntnisse im Erb- und Familienrecht von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse
- Fundierte EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Dezember 2006**

Kennzahl: **23/9/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Europarecht sucht zwei

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(2 x 20 Stunden/Woche; befristet auf die Dauer von 4 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 01.02.2007, Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

- Forschung: Vorbereitung und Mitarbeit bei den Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten des Instituts; Selbständige Forschung
- Lehre: Assistenz bei Lehrveranstaltungen; selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen; Beteiligung an der Lehr- und Prüfungstätigkeit des Instituts
- Betreuung von Studierenden
- Unterstützung bei der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Organisations-, Evaluierungs- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Europarecht und Außenbeziehungen der EG/EU und/oder Verfassungsfragen der Europäischen Integration
- Spezifische Südosteuropa Qualifikation von Vorteil
- Vertrautheit mit europarechtlicher Literatur und Quellen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Soziale Kompetenz
- Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Jänner 2007**

Kennzahl: **23/18/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalwesen

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: persabt@uni-graz.at

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; befristet auf die Dauer von 4 Jahren;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.02.2007)

Aufgabenbereich:

- Der fachliche Schwerpunkt der/des zukünftigen Stelleninhaberin/Stelleninhabers soll auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung (Revision) liegen.
- Forschung: Eigenständige Forschung mit Schwerpunkt auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung; Mitwirkung bei Forschungsvorhaben des Instituts (auch abseits des Gebiets der Wirtschaftsprüfung).
- Lehre: Mitwirkung an der Lehre, insbesondere den weiteren Ausbau des Lehrangebotes auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung betreffend; Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen.
- Verwaltung: Mitwirkung bei administrativen Aufgaben

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Doktoratstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Erfahrung in Forschung und Lehre, nach Möglichkeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung und/oder der externen Unternehmensrechnung
- Erfahrung auf dem Gebiet der statistischen Datenauswertung
- Einschlägige Publikationen

Persönliche Anforderungen:

- Interesse sowohl an modelltheoretischen als auch an empirischen, insbesondere experimentellen Forschungsansätzen
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Jänner 2007**
Kennzahl: **23/11/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

75.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Amerikastudien sucht eine/n

administrative/n Leiter/in

(40 Stunden/Woche; unbefristet; voraussichtlich zu besetzen ab 01.02.2007)

Aufgabenbereich:

Administrative Leitung des Zentrums für Amerikastudien sowie Planung, Koordination und Organisation der Aufgaben des Zentrums für Amerikastudien sowie administrative Abwicklung aller Geschäftsvorgänge.

Kommunikative Schnittstelle zwischen dem Zentrum für Amerikastudien und internationalen Kontaktinstitutionen.

Fachliche Qualifikation:

Erforderlich:

- Einschlägiges abgeschlossenes Universitätsstudium
- Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer eigenverantwortlicher Position inklusive Auslandserfahrung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Power Point, Excel, Access) und sehr gute Kenntnisse in den Standard-Textverarbeitungsprogrammen
- Fähigkeit zum Aufbau einer Verwaltungsstruktur und Erfahrung im Projektmanagement, insbesondere Finanzabwicklung
- Ausgezeichnete Kenntnisse (C2) des Deutschen, Englischen und Spanischen in Wort und Schrift

Erwünscht:

- Kenntnisse der universitären Strukturen
- Erfahrung mit internationalen Bildungskooperationen
- Erfahrung mit erfolgreicher Einwerbung von Stipendien bzw. Drittmitteln
- Sehr gute Kenntnisse des Französischen (C1) in Wort und Schrift

Persönliche Anforderungen:

- Persönliche Kompetenz zur Vertretung des Zentrums für Amerikastudien nach außen und innen

- Kommunikationsstarke Persönlichkeit mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und sehr guter Organisationsfähigkeit
- Hohes Ausmaß an Engagement und Eigeninitiative
- Flexibilität und Teamorientierung, interkulturelle Kompetenz
- Selbständige und genaue Arbeitsweise

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Jänner 2007**

Kennzahl: **24/20/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Universitätsbibliothek sucht eine/n

Mitarbeiter/in für die ReSoWi-Fakultätsbibliothek
(20 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Mitarbeit an der Leihstelle: Entleihen und Rückbuchen von Büchern, Zeitschriften und Medienstücken, Auskunftstätigkeit, Betreuen und Revidieren der Freihand- und Magazinsaufstellungen, Abwickeln von Fernleihebestellungen.

Fachliche Qualifikation:

Kenntnisse von bibliothekarischen Aufstellungssystematiken, Erfahrung im Umgang mit bibliothekarischen EDV-Systemen

Persönliche Anforderungen:

Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Jänner 2007**

Kennzahl: **24/14/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Universitätsbibliothek, Benützungsabteilung sucht eine/n

Mitarbeiter/in für das Magazin

(40 Stunden/Woche; befristet bis 13.11.2008; zu besetzen ab 01.02.2007)

Aufgabenbereich:

Ausheben und Einstellen von Büchern, Revisions- und sonstige Stellarbeiten

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossene Schulpflicht, wünschenswert sind Erfahrungen im Bibliotheksdienst, EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit, körperliche Fitness

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Jänner 2007**

Kennzahl: **24/18/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: persabt@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Anglistik sucht eine/n

Sekretär/in

(20 Stunden/Woche; befristet bis 10.09.2008; zu besetzen ab 01.02.2007)

Aufgabenbereich:

Selbständige Führung des Abteilungssekretariats (Abteilungen für Sprachwissenschaft, Spracherwerbsforschung, Sprachausbildung und Fachsprachen, Sprachlehrforschung und Fachdidaktik), allgemeine Verwaltungstätigkeit, Betreuung des Lehrpersonals und der Studierenden, Eingabe der Prüfungsergebnisse in UNIGRAZ-Online

Fachliche Qualifikation:

Kaufmännische Ausbildung (z.B. HASCH) und mehrjährige Berufserfahrung im administrativen Bereich, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (Office-Paket) und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht: Erfahrung in der universitären Administration und deren Intranet-Programmen

Persönliche Anforderungen:

Zuverlässigkeit, eigenverantwortliches Handeln, Organisation- und Teamfähigkeit

Die halbe Stelle kann vorwiegend nur am Nachmittag besetzt werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **10. Jänner 2007**

Kennzahl: **24/21/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalwesen

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: persabt@uni-graz.at

Für Informationen stehen Ihnen Herr Univ.Prof.Dr. Bernhard Kettemann bzw. Frau Trinkl unter der Telefonnummer 0316/380 - 2488, 2487 gerne zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3.Jänner 2007.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. Dezember 2006.